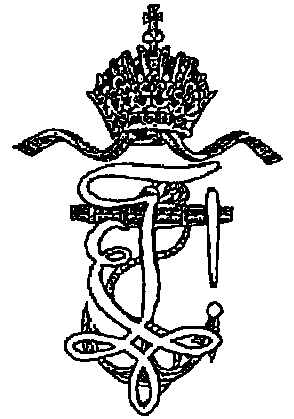


---

# TEGETTHOFFS BORDJOURNAL



Jahrgang 37

März - Juli 2015

---

mit **CARO lin AS** an Bord  
**NACHRICHTEN**

---

## MENSCHEN-RECHTE - NUR FÜR LINKE ?

Obwohl – oder gerade weil – der Fasching (und damit auch der Akademikerball) für dieses Jahr schon vorbei ist und auf die Gefahr hin mich teilweise zu wiederholen (siehe Caro-As Leitartikel, Seite 2, von vor einem Jahr), sehe ich mich veranlasst, mich nochmals etwas ausführlicher mit den Grundrechten auf freie Meinungsäußerung und dem Demonstrationsrecht auseinanderzusetzen. Den Anstoß dazu gab die erste Demonstration der PEGIDA-Bewegung in Wien.

Was ist und will **PEGIDA** überhaupt?

Zugegeben, ich habe die ersten Presse- und Rundfunk-Meldungen über die Veranstaltungen in Deutschland nur sehr oberflächlich verfolgt, aber ich bekam dabei den Eindruck, dass es sich offenbar um eine ausländischer- und vor allem islamfeindliche Gruppierung handelt. Anlässlich der Demo in Wien und insbesondere der massiven Aufrufe der Linksextremen, die sich anscheinend mit der NOWKR-Demo nur für weitere Aktionen aufgewärmt haben, wurde ich neugierig und habe genauer recherchiert. Und siehe da: Die 19 Forderungen der „**Patriotischen Europäer gegen die Islamisierung des Abendlandes**“ beginnen damit, dass es eine Menschenpflicht ist Kriegsflüchtlinge sowie politisch oder religiös Verfolgte aufzunehmen. Daran, und an den 18 übrigen Forderungen, die jeder Interessierte selbst im Internet im Detail nachlesen kann, finde ich nichts Ausländerfeindliches. Im Gegenteil:

Die Verkürzung der Asylverfahren, eine bessere und dezentrale Unterbringung sowie eine gleichmäßige Verteilung innerhalb Europas halte ich für eine sinnvolle Verbesserung. Und dass man im Gegenzug dafür die Anerkennung und den Schutz der abendländischen Kultur des Gastlandes fordert, ist meines Erachtens ebenfalls legitim. Auch das Eintreten gegen die Auswüchse des „Gender-Mainstreaming“ und der daraus resultierenden Vergewaltigung der deutschen Sprache spricht mir aus der Seele.

Aber das Beste kommt zum Schluss: **PEGIDA richtet sich ausdrücklich gegen Radikalismus und Hassprediger, egal welcher Religion oder politischen Richtung !**

Ich weiß leider nicht, ob die obigen Forderungen wirklich den Grundgedanken dieser Bewegung entsprechen oder ob sie nur als Deckmantel dienen, um eine rechtspopulistische Gesinnung zu verschleiern. Aber ich finde es schade, dass die an sich sinnvollen Forderungen von Rechts-extremisten für ihre Zwecke missbraucht werden. Sehr wahrscheinlich ist das – und auch die Bequemlichkeit der großen Masse von Normalbürgern – der Grund, warum die Veranstaltungen der PEGIDA nur einen geringen Zulauf haben und in manchen Städten sogar verboten werden.

Und was ist die Folge? Genau dieselben Linksextremisten, die sich selbst über das Verbot von gewaltbereiten Demonstrationen gegen den

# GEDANKEN ...

Akademikerball aufregten und dieses missachteten, blockierten ihrerseits eine friedliche und genehmigte Kundgebung von Andersdenkenden !!!

Sehr bedenklich finde ich auch die Rolle der Österreichischen Hochschülerschaft, welche ihre Infrastruktur zur Mobilisierung von gewaltbereiten ausländischen Anarchisten einsetzt, statt sie zum Wohle der Studierenden sinnvoll zu nutzen. Doch stattdessen tritt die ÖH ja primär gegen Leistungsdenken und Studiengebühren, aber für Homo\*Trans\*und\_sonstige\*Sexuelle sowie für ein Couleurverbot an der Uni (welches 1954 auf Betreiben katholischer Couleurstudenten aufgehoben wurde) ein.

Doch für mich kommt diese Entwicklung gar nicht so überraschend. Spätestens seit den berühmterbüchtigten Donnerstagsdemonstrationen der Jahre 2000/2001 gegen die ehemalige schwarzblaue Regierung unter Bundeskanzler Schüssel ist ja bekannt, dass manche Österreicher die Demokratie offenbar nur dann anerkennen, wenn ihre eigenen Favoriten bei der Wahl als Sieger hervorgegangen sind ...

Traurig, aber wahr, meint

*DDr.cer. Raffael*

**Karl  
BIER-  
ZIPF**



Wer sagt denn, dass ich nicht tolerant bin ?  
Ich anerkenne doch eh jede andere Meinung –  
solange sie mit meiner identisch ist !!!

## Dengleutsch ...

... ist die Mischung aus „Denglisch“ und „Engleutsch“, demnach Unfug zum Quadrat: „Ein File downloaden“, „abchillen“ oder „gegoogelt“. Auch wenn das Deutsche etwas länger braucht – „eine Datei herunterladen“, „sich erholen“ oder „bei Google nachgesehen“ – dürfen wir uns ruhig ein wenig Zeit für unsere Kultur und Sprache nehmen – das gibt Möglichkeiten zum Denken beim Sprechen und Schreiben.

Ähnlich dümmlich ist auch die völlig überflüssige allgemeine Verenglischung; „ein Coffee to go“ oder „ich geh zum public viewing“ sind hier als Beispiele zu nennen. Coffee to go ist ein Kaffee zum Davonlaufen, public viewing hingegen bezeichnet den letzten Abschied von einem öffentlich aufgebahrten Menschen und hat natürlich nichts mit irgendwelchen Sportereignissen zu tun. Wer so einen Unsinn nicht mag, kann sich dafür rächen, indem er diese Worte nach den eigensprachlichen Regeln ausspricht und auch ein wenig anders betont; aus dem „family day“ wird so ein „familidái“, was zu reizvollen Verwirrungen führen kann. Auf großes Erstaunen wird auch stoßen, wer von Verkäufern oder Geschäftsführern ein Viertel von dem sale verlangt, das in der Auslage so großspurig angepriesen wird ...

## Ich will nicht emanzipiert sein!

Römische Väter hatten das Recht, ihre Söhne immer wieder – besonders zur Erntezeit – vorübergehend an die Landbevölkerung zu verkaufen, um so ihr Einkommen aufzubessern. Dazu gingen sie an die Tiberbrücke, übergaben den Sohn, nahmen das Geld in Empfang und verabredeten den Zeitpunkt seines (symbolischen) Rückkaufs. Um die Arbeitskraft dieser Menschen dauerhaft wieder in die Stadt zurückzuholen, ordnete bereits das Zwölfafelgesetz (etwa 450 v.Chr.) die emancipatio, die „Herausnahme aus der Hand = Gewalt des Vaters“ des Sohnes nach dreimaligem Verkauf trans Tiberim an, der dadurch seine Selbständigkeit und Freiheit erhielt. Eine „emanzipierte Frau“ ist also eine, die mindestens dreimal verkauft wurde – danach würde ich niemals streben.

*Augustus, Ca-Phil-x*

---

# AUS DEM LOGBUCH

## Neujahrsempfang, 7. Jänner 2015

Die Philistersenioren Augustus (Ca) und Hagen (TEW) luden zum Neujahrsempfang. Die Zutaten für einen gemütlichen Abend waren dazu perfekt: Beatrix und Hagen haben wunderbare Brötchen vorbereitet, die den anwesenden mundeten. Augustus schenkte großzügig Sekt aus und genoss offenbar die für ihn ungewohnte Perspektive aus der Kombüse Tegetthoffs heraus auf die Gäste. Und es waren viele Bundes- und Kartellbrüder sowie -schwestern gekommen, um das Jahr 2015 zu begrüßen. In gemütlicher Runde blieb viel Zeit für Gespräch und Plauderei, auch manche organisatorischen Belange konnten nebenbei geklärt werden. Es war ein gelungener Start ins neue Jahr.

## Semesterschlusskneipe, 27. Jänner 2015

Auch "c.t." kann pünktlich sein. Denn der hohe Phil-x eröffnete die Kneipe, die für 19:45 c.t. angesetzt war, gemäß der Budenuhr Carolinas genau um 20:00 Uhr. Gemeinsam ließen die Bundesbrüder Tegetthoffs und Carolinae, unterstützt von Kartell- und Farbenschwestern, das Wintersemester ausklingen. Phil-x Augustus forderte dabei wieder einmal die Sangeskunst der Teilnehmer, da er auch wenig bekannte Lieder anstimmte. In bewährter Weise wurden die Anwesenden mit den von Ks Elektra und DDDr.cer. Brutus bereiteten Brötchen versorgt. Herzlichen Dank für diese Unterstützung.

## Heringsschmaus, 17. Februar 2015

Alle Jahre wieder wird das Ende der mehr oder weniger närrischen Faschingszeit bei Carolina schon am Faschingsdienstag, mit einem leckeren Heringsschmaus begangen. Daher konnten die Bundesbrüder und Gäste auch mit gutem Gewissen nach Herzenslust aus einem Buffet mit verschiedenen Heringssalaten, Fischaufstrichen und –pasteten auswählen und mit Genuss schlemmen und sich damit auf den strengen Fasttag am Aschermittwoch vorbereiten. Den zahlreichen, bewährten Küchenchefinnen und -chefs sei hiermit für die zubereiteten Köstlichkeiten pauschal gedankt.

## Geburtstagskneipe, 27. Februar 2015

Diesmal wurde gleich der Beginn des Sommer-

semesters genutzt, um besonders jene Bundesbrüder hochleben zu lassen, die einen runden Geburtstag zu feiern haben. Etliche waren eingeladen, einer musste leider wegen eines Trauerfalls in der Familie absagen, aber einer ist tatsächlich erschienen. Und so konnte die kleine aber feine Corona Bb Newton sehr herzlich zu seinem 65-er gratulieren und sich gemeinsam mit ihm an der Geburtstagstorte laben. Der Jubilar bedankte sich, indem er die gesamte Zeche dieses Abends bezahlte und darüber hinaus dem Kassier noch eine großzügige Spende für Tegetthoff zukommen ließ.

*Dr.cer. Archimedes und DDr.cer. Raffael*

— — — — —

## FLAGGEN-GALA

Auch in den nächsten Monaten steht bei Carolina wieder ein runder Geburtstag an:

- Wir gratulieren sehr herzlich dem langjährigen Verbindungsseelsorger Konsistorialrat Ehrenkanonikus **P. Mag. Edward DANIEL, SAC v. Angelus** zu seinem bevorstehenden **80. Geburtstag** am 1. Mai !

Aber nicht nur Bundesbrüder, sondern auch so manch „altes Haus“ feiert Geburtstag:

- Dem 150. Geburtstag der **Ringstraße** und ihrer Bauten haben wir einen eigenen Vortrag gewidmet (siehe Programm).
  - Und die „**Alma Mater Rudolphina**“, die **Wiener Universtät**, deren Gebäude sich heute ebenfalls auf der Ringstraße befindet, wurde sogar schon vor 650 Jahren, am 12. März 1365, gegründet.
- — — — —

## FLASCHENPOST

Es freut uns, dass diesmal sogar aus Übersee eine Karte den Weg in die Blechturmstraße gefunden hat und in unserem Postkasten „angespült“ wurde:

- **Ks Cassandra** (El) und ihr Gatte **Siesta** (SOP) waren in Argentinien und haben den Jahreswechsel in Buenos Aires gefeiert

---

# PROGRAMM MÄRZ – JULI 2015

<b>Mi. 25.04.15</b>	19.45 c.t.	TEW	<b>WA: 100 Jahre türkischer Völkermord an den christlichen Armeniern und Syrern</b> , Vortrag und Diskussion mit Garabed Chadoian, Vorstand des Österreichisch-Armenischen Komitees für Gerechtigkeit und Demokratie
<b>Di. 07.04.15</b>	19.45 c.t.	Ca	<b>Osterkneipe</b> , vielleicht hat ja der Osterhase auch auf der Carolinenbude ein Nesterl versteckt...
<b>Mi. 22.04.15</b>	<u>19.30 s.t.</u>	TEW	<b>AHC + CC</b> , TO lt. GO, <i>o.D.u.G.</i>
<b>Do. 30.04.15</b>	19.45 c.t.	Ca	<b>Landesvater-Kneipe</b> , wie üblich am Jahrestag des Gründungs-BC Carolinae, <i>o.D.u.G.</i>
<b>Di. 12.05.15</b>	19.45 c.t.	Ca	<b>WA: „Marokko – Märchen aus 1001 Nacht“</b> , DDDr.cer. Brutus und Elektra berichten mit Lichtbildern von ihrer jüngsten Studienreise
<b>Mi. 27.05.15</b>	19.45 c.t.	TEW	<b>Mailbowle</b> , auch heuer wird wieder cerevisia et vinum gemeinsam mit fruchtigen Erdbeeren nach dem Rezept von DDr.cer. Raffael zu einer köstlichen, frühsommerlichen Erfrischung vereint
<b>Sa. 13.06.15</b>	19.45 c.t.	TEW	<b>Landesvater-Kneipe</b> , am Gründungstag Tegetthoffs, <i>o.D.u.G.</i>
<b>Mo. 15.06.15</b>		Js	Unsere Tochterverbindung K.Ö.L. Josephina lädt anlässlich des 30.Todestages von Dr.cer. Löwenherz zu einer <b>Gedenkkneipe</b> ein
<b>Do. 18.06.15</b>	19.45 c.t.	Ca	<b>WA: „150 Jahre Ringstraße – eine Ansicht“</b> , Vortrag von DDDr.cer. Brutus, gemeinsam mit unserer Freundschaftsverbinding e.v. C.oe.a.St.V. Elisabethina
	Vorschau:		Als Fortsetzung dieser Veranstaltung ist voraussichtlich im Juli ein „Lokalausgang“, d.h. ein gemeinsamer Couleurbummel auf der Ringstraße, geplant; nähere Informationen folgen.
<b>Di. 30.06.15</b>	<u>18.30 s.t.</u> 19.45 c.t.	Ca	<b>Hl. Messe in St. Thekla</b> , Wien 4, Wiedner Hauptstrasse 82 Gemeinsame <b>Semesterschlusskneipe</b>
<b>So. 05.07.15</b>	15.00 c.t.		<b>Couleurheuriger</b> bei DDDr.cer. Brutus und Ks Elektra

---

## Wichtiger Hinweis:

Alle Veranstaltungen, deren Ort nicht gesondert angegeben ist, finden plenis coloribus, mit Damen und Gästen, auf der oben angegebenen Bude (beide im Haus Wien 4, Blechturm-gasse 20), statt. Die jeweilige Bude ist üblicherweise erst ab 19.30 Uhr geöffnet. Die Kurzparkzone gilt bis 22.00 Uhr.

---

## IMPRESSUM:

Herausgeber: **K.Ö.M.L. TEGETHHOFF** im MKV  
Redaktion: Mag. Günter Peklo  
Adresse: 1040 Wien,  
Blechturm-gasse 20/Sout.  
Internet: <http://tew.mkv.at>  
ZVR-Zahl: 958084279  
E-Mail: **tew@mkv.at**  
Konto, BIC: TUVTAT21XXX  
IBAN: AT18 4063 0302 4478 0000